

AMTSÜBERGABE AN DER WEISSENSEE KUNSTHOCHSCHULE BERLIN

Leonie Baumann übergibt heute das Amt der Rektorin an Dr. Angelika Richter. Die scheidende Rektorin hat an der weißensee kunsthochschule berlin viele gesellschaftspolitische Debatten vorangetrieben und zahlreiche internationale Kooperationen initiiert, die zukunftssträchtige Entwicklungen befördern. Ihre Nachfolgerin möchte die Internationalisierung und Vernetzung der Hochschule sowie die vielfältigen Denk-, Lern- und Experimentierräume im Studium, der Lehre und Forschung ausbauen.

Leonie Baumann leitete die weißensee kunsthochschule berlin seit 2011. Unter großem persönlichen Einsatz hat sie die demokratischen Strukturen der Hochschule weiterentwickelt, diskriminierungskritische Debatten vorangetrieben und eine Geschlechterparität unter den Lehrenden erreicht. Während ihrer zehnjährigen Amtszeit konnte sie die international anerkannte Ausbildung der Hochschule sichern und mit Innovationsgeist und Weitsicht in die Zukunft führen. Zu den Ergebnissen dieses Engagements gehören beispielsweise eine künstlerische Digitalisierungsstrategie sowie die Sicherung des angrenzenden Hochschulgeländes für eine Campuserweiterung zum „Wissenschafts- und Kreativstandort Campus Weißensee“.

Mit zukunftsorientierten Lehr- und Forschungsansätzen konnte die weißensee kunsthochschule berlin ihr Drittmittelaufkommen in den letzten zehn Jahren vervielfältigen. Unter Leonie Baumanns Leitung entstanden zahlreiche internationale Kooperationen, die in den Bereichen Kunst und Design an vielversprechenden Entwicklungen arbeiten: Forschungen – beispielsweise zur Gestaltung des öffentlichen Raumes, zur Entwicklung nachhaltiger Stoffe, zur Digitalisierung, zum Klimawandel und zu postkolonialen Strukturen – befassen sich mit drängenden gesellschaftspolitischen Fragen. Sie setzen Impulse für die zeitgenössische Kunst- und Designentwicklung – im Interesse und zum Wohle der Menschen und einer nachhaltigen Zukunft.

Um das kreative Potential der Ausbildung gesellschaftlich nutzbar zu machen und den Übergang der Studierenden und Absolvent_innen in die Praxis zu fördern, gründete Leonie Baumann gemeinsam mit den Lehrenden das Netzwerk „See UP“. Es umfasst die Angebote „DesignFarmBerlin“, „SeeKicks“ und die „SeeUp-Lehraufträge“ sowie eine Atelieretage mit 22 Plätzen für Absolvent_innen. Die Programme sind Ideenschmieden und dienen der unternehmerischen Qualifizierung und Vernetzung.

Leonie Baumann geht nach zweieinhalb erfolgreichen Amtsperioden in den Ruhestand. *„Gemeinsam mit allen Hochschulangehörigen konnte viel erreicht werden. Auch in Zukunft werden von der Kunsthochschule in Weißensee mit*



Leonie Baumann



Dr. Angelika Richter

ihrer Energie und Phantasie wichtige Impulse für gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen ausgehen. Dafür wünsche ich allen Beteiligten weiterhin die bestmöglichen Voraussetzungen“, so Leonie Baumann.

ANGELIKA RICHTER

Angelika Richter wurde am 3. Februar 2021 durch den Erweiterten Akademischen Senat der Hochschule mit großer Mehrheit gewählt und am 20. April 2021 vom Senat von Berlin zur Rektorin der weißensee kunsthochschule berlin bestellt. Sie übernimmt heute, am 1. Juni 2021, das Amt der Rektorin.

Angelika Richter möchte sich für nachhaltige und tragfähige Rahmenbedingungen von Studium, Lehre und Forschung einsetzen. In ihrer neuen Funktion will die promovierte Kunstwissenschaftlerin die internationale Vernetzung und die Kooperationen der Hochschule ausgestalten und den offenen Dialog am Wissenschaftsstandort Berlin stärken.

Angelika Richter ist seit langem Kunsthochschulen und Universitäten eng verbunden. Mit einer transnationalen und internationalen Schwerpunktsetzung lehrte sie in Halle, Leipzig und Weimar. Als ostdeutsch sozialisierte und westeuropäisch professionalisierte Kuratorin und Kulturproduzentin fördert sie junge Kunstschaffende und wirkt an der kulturellen Entwicklung Berlins seit über 20 Jahren mit. Angelika Richter hat in unterschiedlichsten Institutionen im In- und Ausland Erfahrungen gesammelt. Sie war u.a. für die Liverpool Biennale, die Werkleitz Gesellschaft, das Museum Moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien, LUX, London und für den Marion Ermer Preis tätig. Zuletzt war Angelika Richter Geschäftsführerin des Deutschen Künstlerbundes.

Angelika Richter: „Die weißensee kunsthochschule berlin steht in Spannung zwischen übergeordneten gesellschaftlichen Zielen, hohen Erwartungen an Strukturentwicklung, Wachstum und Leistungen, zwischen komplexen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen, Hochschulautonomie und diversen Gestaltungsmöglichkeiten. Als Rektorin der weißensee kunsthochschule berlin ist es mein Ziel, die Proflierung als Kunsthochschule für Freie Kunst und Design zu fördern und die zahlreichen Denk-, Lern- und Experimentierräume im Studium, der Lehre und Forschung auszubauen – für eine exzellente Ausbildung der Studierenden und für einen künstlerischen, gestalterischen Nachwuchs auf hohem internationalen Niveau, der die intellektuelle und kreative Vielfalt unserer Gesellschaft stärkt.“ Es gehöre zudem zu ihrem politischen Selbstverständnis, die strukturelle Förderung von Chancengleichheit, Geschlechtergerechtigkeit, Diversität, Inklusion und Familienfreundlichkeit weiter auszubauen, so Angelika Richter.

Text und Bild sind unter Nennung der Fotografin H. Overberg zur Veröffentlichung frei. Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Weitere Bilder finden Sie unter:

<https://next.kh-berlin.de/index.php/apps/files?dir=/Pressefotos>